

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 3 (1877)
Heft: 27

Illustration: Illustration deutscher Klassiker
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDICINAPARATE, Contagsinseate, BUCHERANZEIGER, VERKAUFSPARTIEN, DARFUM, BADER & KURORTE, FEINE WEINE, CAPITALGESUCHE, PIANOS, FÜR JAGD-LIEBHABER, CONSERVIRTE Nahrungsmittel.

Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

N^o 27

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzuenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Anskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Illustration deutscher Klassiker.

BRÄTWURSTFLEISCH

Und so lag er eine Leiche
Eines Morgens da,
Nach dem Denker noch das gleiche,
Stille Antlitz sah.

Anerkannt bestes Wasch- und Reinigungsmittel
Dr. LINCK'S Fetllaugenmehl.

Um den Consumenten der seit einer Reihe von Jahren bewährten ächten Waare die Verwechslung mit anderen, unter gleichem oder ähnlichem Namen ausgetretenen „Seifen-Mehlen“ zu verhüten, wolle man beim Einkauf die blauen Pfandpakete verlangen, welche mit dem obenstehenden gesetzlich deponirten „Schutzmarke“ verschlossen sind. — Der oben verkauften Waare wird eine Gebrauchs-Anweisung mit der gleichen „Schutzmarke“ beigegeben. [161]

Das „Aechte Dr. LINCK'Sche Fetllaugenmehl“ ist allerorts in den grösseren Seifen-, Material- und Spezereiwaren-Handlungen vorrätig.
En Gros-Lager bei:
Weber & Aldinger, Zürich.

Feine deutsche Jagd-Cigarren
versendet zu Fabrikpreisen à Fr. 30 pro Mille, sowie Nikotinfrei
zu Fr. 40 pro Mille bis 80, mit ganz mildem Aroma [143]
J. Heinrich Fenner, Agentur-Geschäft in SCHWANDEN b. GLARUS.

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Anskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14.
Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Zum Mineralwasser-Arbeiter als Chef. Gute Jahresgeh. Ohne gute Zeugnisse Anmerkungen unnütz. [448]

Ganz tüchtige, sprachkundige, junge Schweizer, Kant. u. Restaurants-Befehrer suchen zu vorzeitigem Eintritt in Hotels 1. Ranges gut bezahltes Engagement. [454]

On désire placer ou échanger contre une jeune fille qui désirerait apprendre le français et l'anglais, une jeune fille âgée de 15 ans, qui, sous la surveillance paternelle d'une honorable famille, pourrait suivre les écoles; ou bien dans un pensionnat de demoiselles. [453]

Bier Vergewissungs-Gesellschaften gegen Brand, Uebel, Frost und Hagel. Perennirende, Wohlthätigkeit des Bieres gegen einen Dampfschaden für den Kanton Bern und umliegende Kantone. [452]

Ein junger Mann, Schweizer, Gärtner, welcher der deutschen und französischen Sprache mächtig ist, und welcher mehrere Jahre in Frankreich bei berühmten Gärten hat, sucht in der Umgegend von Zürich eine Stelle. Auf Verlangen schriftliche oder mündliche Antwort. Gute französische Zeugnisse sind vorzuziehen. [451]

Une jeune fille de 21 ans, sachant bien coudre et connaissant la machine, cherche une place de femme de chambre dans une bonne famille. [445]

Ein industrielles Fabrik-Geschäft, das seiner Mode unterworfen ist, wird ein Mittheil mit einer Einlage von ca. 20,000 Franken gesucht, der dann die kaufmännische Leitung des Geschäftes übernehmen könnte. [450]

Ein durchaus erfahrener, zuverlässiger und toller Gas-Installateur findet dauernde Beschäftigung in einer größeren Stadt der Ostschweiz. Ein Spengler, welcher auf Badeeinrichtungen, Bädern etc. beruht, hat den Vorzug. Tagelohn Fr. 6.—. Ohne ganz gute Zeugnisse in Absicht auf Annahme unnütz. [449]

On demande pour une jeune fille honnête de la Suisse allemande une place dans un bon hôtel de la Suisse romande, pour y apprendre cuisinière. [447]

Einem (Schützen, jungen Manne mit ca. 7,000 bis 9,000 Fr. bietet sich Gelegenheit ein rentables Geschäft zu übernehmen. Bedingungen nach Uebereinstimmung. [446]

On demande une jeune femme parlant les deux langues, si possible, comme **apprenti de commerce** pour le bureau d'une fabrique d'horlogerie [443]

Ein junger tüchtiger Herrschaftsgärtner sucht keine Stelle zu verändern. Zeugnisse stehen zu Diensten. [444]

Mineral- & Soolbad Muri

Aargau - 1610 Fuß über'm Meer - Schweiz

Bahnstation. Wundervolle Aussicht in die Alpen, Deutsche Kegelbahn. Schöner Kurgarten. Umgegend zu hübschen Spaziergängen äusserst geeignet. — 1) Molken- und Milchkuren. 2) Trink- und Bäderkuren. 3) Douchen. 4) Soolbäder. 5) Sitzbäder mit Irrigatoren. 6) Inhalationen von Mineralwasser und Medikamenten. — In Folge seines beträchtlichen Gehaltes an freier Kohlensäure und doppelt kohlenstoffhaltigen Alkalien den berühmten Wässern von Giesshübel und Schlungenbad an die Seite zu setzen. — Das Mineralwasser ist zu gebrauchen, äusserlich: bei chronischen Hautleiden jeglicher Art, b. innerlich: namentlich wirksam bei chronischen Catarrhen von Lunge, Kehlkopf, Rachen und Verdauungsorganen (Magen- und Darmkatarrh). — Auf besonderes Verlangen werden Schwefel-, Soda-Bäder etc. zubereitet.

Die Soolle wird, gerade wie es in Rheinfelden selbst geschieht, in Fässern stets frisch von der Saline bezogen und zeigt sich, in Form von Bädern angewandt, von vorzüglicher Heilkraft bei: Serofulose, Rhachitis, Chlorose, weissem Fluss, Knochengeschwüren, chronischen Krankheiten der Geschlechts- und Harnorgane, Nervenleiden.

Mittlere Jahrestemperatur und übrige klimatische Verhältnisse eben so günstig als in Interlaken. Kann besonders Phthisikern zu längerem Aufenthalte sehr empfohlen werden, schon desswegen, weil eigentümlicher Weise in hiesiger Gegend Lungentuberculose höchst selten gefunden wird. — Pensionspreis (Zimmer, Licht und Service inbegriffen) 5 Fr. — Badearzt: Siebenmann, gew. Interner klin. Assistenzarzt. — Eröffnung mit 6. Mai. Der Besitzer: J. GLASER.

Holzböden

für Galleschen und Holzschuhe in Nussbaum und Buchenholz empfiehlt
Carl Dietz in Colmar
(Elsass)

Schuhe mit Holzsohlen

mit und ohne Filzfutter
empfiehlt den Herren Händlern in bester Waare; Grossisten erhalten Extra-Rabatt, Preisocourant gratis, Muster gegen Nachnahme aus der Holzschuhfabrik von

Julius Ludwig,
Frankenthal (Pfalz). [149]

Internationales ATENT
technisches Bureau
Besorgung und Verwertung v. Patenten in allen Ländern. Constructive Ausführung v. Ideen resp. noch unreifen Erfindungen.
Registrierung von Fabrikmarken.
Prospecte gratis u. franco.
J. Brandt & E. W. v. Nawrocki, Berlin SW. Kochstr. 2.

J. Brandt & G. v. Nawrocki
Civil-Ingenieure.

Schlesische Gebirgskäse

in Staniol gepackt und deshalb sehr haltbar, von feinstem Geschmack, per Dutzend 1 Mark 50 Pfennige.

Fromage d'appétit

auch in Staniol gepackt, hochfein u. pikant, per Dutzend 90 Pfennige, beide Sorten in Postkassett v. 4 1/2 Mark gegen Nachnahme. Wiederverkäufer erhalten Vorzugspreise.

A. DÜSING,
Görlitz, Provinz Schlesien. [131]

Schweizerische technische Wochenschrift.

Die Eisenbahn

Organ des Vereins schweizerischer Ingenieure und Architekten.
Technische Beilagen und Illustrationen in jeder Nummer.
Originalbeiträge werden angemessen honorirt.
Abonnementspreis für 12 Monate Frk. 25 = 20 Mark, für 6 Monate Fr. 12 1/2 = 10 Mark franco in's Ausland gesandt!
Redaction H. PAUR, Ingenieur; Redactionscomité von 17 der bewährtesten Techniker der Schweiz.
Man abonnirt direct bei der Verlags-handlung ORELL FÜSSLI & Co. in Zürich, bei allen Zeitungsältern der deutschen Reichspost sowie in allen Buchhandlungen. — Probenummern gratis. [OF 75 V]

Annoucen 30 Rappen pro Zeile finden wirksame Verbreitung. Coulanle Conditionen bei öfterer Wiederholung